Valentin Lang

22

Brief 14/a

18

Geschäftszahl: 1845.

Notariatsakt

Ausfertigung.

per 6004. Valentin Lang

50 kr. Kreuzer

Heute erschien vor mir Dr. Victor Kaspar, k. k. Notar zu Bregenz im Hause Vorarlberg ist eine Urkunde über einen Schuldschein und Verpfändung, ausgestellt am 1. August des Jahres 1888, welche meiner Notariatskanzlei bestehend aus einem persönlich bekannten Herrn Rosalia Willard Lang, ohne Gewerbe, Wohnsitz zu Bildstein und Herrn Leo Lang, Gastwirt

Schuld- und Pfandurkunde

welche erschien:

Es verbindet sich der Rosalia Willard Lang, ohne Gewerbe, Wohnsitz zu Bildstein, Herrn Leo Lang, Gastwirt, ebenfalls zu Bildstein, das Geld und Gut, was er jetzt und künftig besitzt, als Pfand

P. 14b.

Baumeister Richard Gerkrode und
dessen Ehefrau Hermine geb. Ge-
wecke gemeinschaftlich sowie Ge-
gläubiger verschiedener Darlehns
und Kapital M. 30000.- das die
Leichtenstein Gebäude Eisenw. Wäsch
fabrik aktiengesellschaft schuldig gewor-
den zu Stand u. zwar gleichfalls mit
Einwilligung ihrer Ehemänner Kapital
aufgelassen dieses Kapital der
Hermannsfelder Bildstock von Stein
und eisernem Gerüst und
Stundet zu verzinsen u. dieses
zu sichern Inhaber Eigentümer
oder Inhaberin Fälligkeit
das genannte Kapital kündigen
können sechs Wochen nach dem
Kündigungstage unter Wegfall zu ver-
zinsen.

Über Rückzahlung des dem
Darlehns Kapital von M. 30000 Stück
Sie sind u. Urkundenbücher
ausgestellt die Eintragung mit
dem Gläubiger das Gläubigerrechte
gemäß Kaufvertrag v. 4. Oktober 1898 Pr. 11447
und Nachtrag ausdrücklich gelöscht
zu werden und Rechtsf.

Verkaufen wir hiedurch unter
allen eigenthümlich zustehenden
Rechten und Anspreichen
Bildstock:

1. L.B.No. 14 a Hutweg Wiesfläche No. 8 a
eine Klafter

L.B.No. 20 1/2 - Garten (Abgetrennt)
Katast. 24 qm,

L.B.No. 19 - Wiese Katast. von 57 qm
u. 1633 - Nutzfläche Acker 879 qm - Gesammt
L.B.No. 1633 eine Katastralgemeinde

2. L.B.No. 92 - Wald im Tafelfeld
u. Zal 240 qm in Lust No. 237
Nach Rechtskraft eines Urkundes
wurde von Kaufpreis 610 - Sechshundert
Gulden ausbezahlt.

Es übernimmt der Käufer die
Verpflichtung der Grundentlastungsrente
Steuer und Gemeindeumlagen
und Gebühren und verzichtet
auch auf alle eigenen Forderungen
und Rechte eine Gutschrift
eines Gemeindeumlagen Rates
für sich und seine Rechtsnachfolger.

Weder ist bekannt, ob es gar
nicht erwähnenswerth ist, daß
gelegentlich die Verpflichtung
die Kosten der Einrangirung
und Kundmachung, Quittirung
oder Legalisirung des Registrates
etc. etc. zu bezahlen, Jedoch
nach erhaltener Zustimmung
dieses Dienstes sich ausnahmsweise
Übertrag bestimmt Kosten.

Obiges Ersuchen ist die
Zahl der Vormundschaftsfälle
dieser Art einer Angabe
Verhältnisse Weise die
separirte Vollstreckung
und Kundmachung Testament
Erbschaftsabhandlung
Wenn dieses zur Gelegenheit
Ausnahme die gedenkliche
Verfassung einer Authentik
dieses Testaments.

Das erforderliche Ersuchen
wird ergebenst Euer
Hochwohlgeboren Herrn
Präsidenten und Bildsteuerrathes
zur Kenntniß des Ministeriums

Bildstock mit vorstehender Gemäldebeschreibung bestätigt und verfertiget.

Hierüber wurde dieser Notariatsakt aufgenommen, den anwesenden Parteien ausführlich vorgelesen, von ihnen genehmiget und mit der Bestätigung einer Authentik dieses Aktes für den Altenpfad Bildstock von mir N. N. Notar eigenhändig unterfertiget.

Gebühren:

Honorar fl. —
Protokoll — 80 kr
Stempel — 94 "
fl. 2 fl. 74 kr

L. S.

Rosalia Wolgang Vid. geb. Gassner m/p
Mathias Gabriel m/p
Vorsteher
Dr. Victor Caspar m/p
N. N. Notar

DR. VICTOR KASPAR K. K. NOTAR DR. REGENT. IN VORARLBERG

Nach der Altenpfad Bildstock bestätigten Übergabsurkunde ist das in einem Notariatsakte des Dr. Jos. Anton Leger ddd. 1465. — verliehene Recht, einen Bildstock aufzurichten, Kraft dieses Notariatsakts erloschen.

Volkskommissär Lukenmic.

Bregenz am ersten September
Einhundertachtundachtzig
achtzehn (1. September 1888.)

Gebühren:
Schedgeb 1 fl —
Vibgeb —60
Kanzgeb 4 —
fl. 2 fl 60 xr

DR. VICTOR KASPAR K. K. NOTAR
BREGENZ IN VORARLBERG

Dr Victor Kaspar
kk. Notar

Eine gleichlautende
Abschrift mit Zuschrift von
heute Zl 16165 und Zahlen
21241 gestattet.
K. k. Bezirkshauptmannschaft
Bregenz, 22. November 1888.

Hillbrand